

AVA 25.06.2021

Jungstorch „Klaus“ wird beringt

Die Storchbeauftragte des Regierungspräsidiums Tübingen, Frau Ute Reinhardt hat per Feuerwehr-Drehleiter im Horst der Familie Strobel, Eichstegen vorbeigeschaut, um den Jungstorch „Klaus“ zu beringen.



Bereits schon vor einigen Jahren haben sich Renate und Anton Strobel dazu entschlossen, ein Storchennest auf ihrer Hofstelle auf einem Mast einzurichten. Nachdem die Störche das anfängliche Misstrauen überwanden, lassen sie sich seit einigen Jahren regelmäßig in Eichstegen nieder. Dies ist nicht verwunderlich, da das Nest fürsorglich von den „Storcheltern“ Renate und Anton Strobel betreut wird, sodass das Storchennest des letzten Jahres wieder nach Eichstegen kam. Bei der Beringung wurde der Jungstorch von Frau Reinhart begutachtet und gewogen; mit 3,1 kg Gewicht erfreut sich dieser einer guten Gesundheit.



Leider machte Frau Reinhart auch eine traurige Entdeckung. Vermutlich hatte das Storchenpaar drei Junge, von denen zwei das kalte Frühjahr nicht überlebten.



Während der Beringung sind die beiden Altstörche geflüchtet und haben sich nach einigen Runden auf dem Nachbardach und auf der Sirene des Rathauses niedergelassen.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

Mehr Informationen zu den Störchen Oberschwabens und zum Horst in Eichstegen finden sie unter: <http://www.stoerche-oberschwaben.de/>

Gemeinde Eichstegen